



FRAGEN UND ANTWORTEN

warum eigentlich firmung?

„Ich möchte später mal kirchlich heiraten können.“



Nein, das ist leider kein guter Grund für die Firmung. **Die Firmung ist keine Voraussetzung für die Ehe.** Um eine katholische Ehe schließen zu können, muss man lediglich getauft sein.

„Das ist für mich der Dreischritt. Es gehört nach Taufe und Kommunion dazu.“



Naja, das muss man auch etwas feiner betrachten. In manchen anderen Kirchen gehört die Firmung beispielsweise zur Taufe und wird zusammen gespendet. In der katholischen Kirche ist man jedoch schon lange dazu übergegangen, beides zu trennen. Denn bei der (Kinder-) Taufe konnte man sich schließlich noch nicht selbst dazu entscheiden. Dazu bist Du jetzt bei der Firmung aber berufen: Selbst „Ja“ zu Deinem Glauben zu sagen. Deshalb solltest auch Du alleine – nicht Deine Eltern oder Großeltern – die Entscheidung treffen, Dich firmen zu lassen oder nicht. Und zur Kommunion



FRAGEN UND ANTWORTEN

warum eigentlich firmung?

„Ich möchte später mal kirchlich heiraten können.“



Nein, das ist leider kein guter Grund für die Firmung. **Die Firmung ist keine Voraussetzung für die Ehe.** Um eine katholische Ehe schließen zu können, muss man lediglich getauft sein.

„Das ist für mich der Dreischritt. Es gehört nach Taufe und Kommunion dazu.“



Naja, das muss man auch etwas feiner betrachten. In manchen anderen Kirchen gehört die Firmung beispielsweise zur Taufe und wird zusammen gespendet. In der katholischen Kirche ist man jedoch schon lange dazu übergegangen, beides zu trennen. Denn bei der (Kinder-) Taufe konnte man sich schließlich noch nicht selbst dazu entscheiden. Dazu bist Du jetzt bei der Firmung aber berufen: Selbst „Ja“ zu Deinem Glauben zu sagen. Deshalb solltest auch Du alleine – nicht Deine Eltern oder Großeltern – die Entscheidung treffen, Dich firmen zu lassen oder nicht. Und zur Kommunion



FRAGEN UND ANTWORTEN

warum eigentlich firmung?

„Ich möchte später mal kirchlich heiraten können.“



Nein, das ist leider kein guter Grund für die Firmung. **Die Firmung ist keine Voraussetzung für die Ehe.** Um eine katholische Ehe schließen zu können, muss man lediglich getauft sein.

„Das ist für mich der Dreischritt. Es gehört nach Taufe und Kommunion dazu.“



Naja, das muss man auch etwas feiner betrachten. In manchen anderen Kirchen gehört die Firmung beispielsweise zur Taufe und wird zusammen gespendet. In der katholischen Kirche ist man jedoch schon lange dazu übergegangen, beides zu trennen. Denn bei der (Kinder-) Taufe konnte man sich schließlich noch nicht selbst dazu entscheiden. Dazu bist Du jetzt bei der Firmung aber berufen: Selbst „Ja“ zu Deinem Glauben zu sagen. Deshalb solltest auch Du alleine – nicht Deine Eltern oder Großeltern – die Entscheidung treffen, Dich firmen zu lassen oder nicht. Und zur Kommunion

kann man schließlich jeden Tag einmal gehen, in jeder Messe.

„Ich weiß nicht, ob es wirklich das Richtige für mich ist.“



Kein Problem. Wenn Du Dich zur Vorbereitung anmeldest, heißt das noch lange nicht, dass Du auch gefirmt werden möchtest. Die Entscheidung, Dich firmen zu lassen, triffst Du erst ganz zum Schluss unseres Weges. Man kann jederzeit aussteigen.

„Ich lasse mich firmen, weil Oma das will.“



Das ist sehr nett von Dir. Aber es geht um Dich und nicht um Deine Oma. Wenn Dich die Inhalte der Firmvorbereitung interessieren, ist das gut. Dann kannst Du mit anderen Jugendlichen aus dem ganzen Pastoralverbund richtig nette Tage, und Aktivitäten erleben. Wenn Du aber nur zum „Absitzen“ angemeldet bist, wird es auch für andere langweilig. – DU hast die Wahl!

„Ich will mit Gott neu, wieder oder anders in Berührung kommen.“



Das kannst Du bei der Firmvorbereitung auf jeden Fall. In den Kursen werden wir viel über Gott und die Welt sprechen und besonders in den spirituellen Angeboten der zweiten Waghälfte werden wir immer wieder mit ihm auf ganz unterschiedliche Weise in Kontakt kommen. Schließlich soll natürlich in der Firmung Deine Beziehung zu Gott und seiner Kirche besiegelt werden.

kann man schließlich jeden Tag einmal gehen, in jeder Messe.

„Ich weiß nicht, ob es wirklich das Richtige für mich ist.“



Kein Problem. Wenn Du Dich zur Vorbereitung anmeldest, heißt das noch lange nicht, dass Du auch gefirmt werden möchtest. Die Entscheidung, Dich firmen zu lassen, triffst Du erst ganz zum Schluss unseres Weges. Man kann jederzeit aussteigen.

„Ich lasse mich firmen, weil Oma das will.“



Das ist sehr nett von Dir. Aber es geht um Dich und nicht um Deine Oma. Wenn Dich die Inhalte der Firmvorbereitung interessieren, ist das gut. Dann kannst Du mit anderen Jugendlichen aus dem ganzen Pastoralverbund richtig nette Tage, und Aktivitäten erleben. Wenn Du aber nur zum „Absitzen“ angemeldet bist, wird es auch für andere langweilig. – DU hast die Wahl!

„Ich will mit Gott neu, wieder oder anders in Berührung kommen.“



Das kannst Du bei der Firmvorbereitung auf jeden Fall. In den Kursen werden wir viel über Gott und die Welt sprechen und besonders in den spirituellen Angeboten der zweiten Waghälfte werden wir immer wieder mit ihm auf ganz unterschiedliche Weise in Kontakt kommen. Schließlich soll natürlich in der Firmung Deine Beziehung zu Gott und seiner Kirche besiegelt werden.

kann man schließlich jeden Tag einmal gehen, in jeder Messe.

„Ich weiß nicht, ob es wirklich das Richtige für mich ist.“



Kein Problem. Wenn Du Dich zur Vorbereitung anmeldest, heißt das noch lange nicht, dass Du auch gefirmt werden möchtest. Die Entscheidung, Dich firmen zu lassen, triffst Du erst ganz zum Schluss unseres Weges. Man kann jederzeit aussteigen.

„Ich lasse mich firmen, weil Oma das will.“



Das ist sehr nett von Dir. Aber es geht um Dich und nicht um Deine Oma. Wenn Dich die Inhalte der Firmvorbereitung interessieren, ist das gut. Dann kannst Du mit anderen Jugendlichen aus dem ganzen Pastoralverbund richtig nette Tage, und Aktivitäten erleben. Wenn Du aber nur zum „Absitzen“ angemeldet bist, wird es auch für andere langweilig. – DU hast die Wahl!

„Ich will mit Gott neu, wieder oder anders in Berührung kommen.“



Das kannst Du bei der Firmvorbereitung auf jeden Fall. In den Kursen werden wir viel über Gott und die Welt sprechen und besonders in den spirituellen Angeboten der zweiten Waghälfte werden wir immer wieder mit ihm auf ganz unterschiedliche Weise in Kontakt kommen. Schließlich soll natürlich in der Firmung Deine Beziehung zu Gott und seiner Kirche besiegelt werden.